

Jenseits von Wallet und Bison

Teil 2: Mit Exchange Traded Cryptos (ETCs) in Kryptowährungen investieren

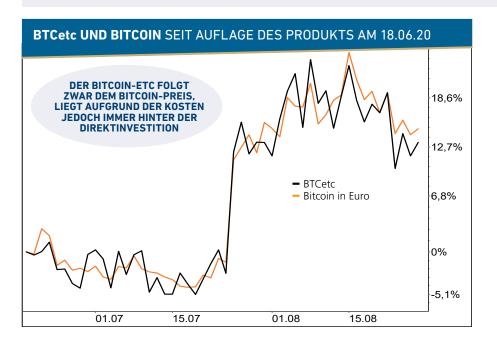
m ersten Teil unserer kleinen Serie zu alternativen Krypto-Anlagemöglichkeiten haben wir den klassischen Zertifikatemarkt betrachtet. Seit kurzem gibt es jedoch noch eine weitere Möglichkeit, um am Bitcoin zu partizipieren: Den BTCetc Bitcoin Exchange Traded Crypto, der vom Finanzdienstleiser ETC Issuance GmbH herausgegeben wurde und vom ETF-Spezialisten HANetf vermarktet wird. Der Name ist allerdings irreführend, denn bei diesem Produkt handelt es sich nicht um einen ETF, wie man meinen könnte, sondern um eine Inhaberschuldverschreibung. Diese Konstruktion ähnelt einem Zertifikat, wie wir es in der letzten Woche besprochen haben. Einen signifikanten Unterschied gibt es jedoch: Der BTCetc Bitcoin Exchange Traded Crypto ist physisch mit Bitcoin hinterlegt, jeder Anteil enspricht 0,001 Bitcoin. Damit ähnelt das Konstrukt dem bekannten Xetra Gold oder Euwax Gold, die ebenfalls Inhaberschuldverschreibungen mit physischer Hinterlegung sind, Anleger können sich das Gold ausliefern lassen. Laut HANetf haben Anleger auch beim Krypto-ETC die Möglichkeit, ihre Bitcoins einzulösen. Die Vorteile dieser Lösung liegen auf der Hand: Man benötigt kein Wallet und auch keine App wie Bison, sondern kann in seinem Wertpapierdepot aktiv werden und trotzdem in "echte" Bitcoin investieren. Der Nachteil ist aber ebenso klar ersichtlich: Will man sich die Bitcoins ausliefern lassen, braucht man doch eine Wallet, zudem nimmt man das Emittentenrisiko in Kauf. Die ETC Issuance GmbH mag seriös sein, sicher aber nicht so vertrauenswürdig wie die herausgebenden Gold-Töchter der Börsen in Frankfurt und in Stuttgart. Zudem liegt die Kostenquote über der meisten Krypto-Zertifikate.

WICHTIG ZU WISSEN

Ein Exchange Traded Fund (ETF) verbrieft wie ein Investmentfonds den anteiligen Besitz des Anlegers in einem Sondervermögen, das getrennt vom Emittenten geführt wird. Von einer Pleite der herausgebenden Investmentgesellschaft wäre dieses Sondervermögen nicht betroffen, es bleibt im Besitz des Anlegers.

Inhaberschuldverschreibungen können ganz unterschiedlich ausgestattet werden. Allen Wertpapieren dieser Art ist jedoch gleich, dass sie kein Sondervermögen sind und der Käufer einer Inhaberschuldverschreibung (z.B. Zertifikate, ETCs und ETNs) daher das Emittentenrisiko trägt. Kommt es zur Insolvenz des Emittenten, so ist mit Verlusten bis hin zum Totalverlust zu rechnen.

Name	ISIN	Akt. Kurs	Replikations- methode	Gesamtkosten- quote (TER)	Auflage- datum	Kryptoanspruch je Anteil
BTCetc Bitcoin Exchange Traded Crypto	DE000A27Z304	9,62 EUR	physisch	2%	08.06.20	0,001 BTC



UNSER FAZIT

Die Anlage- und Tradingmöglichkeiten in Bitcoin nehmen zu. Wer an der Börse und nicht über Bison oder Wallet einsteigen möchte, kann dies nun auch mit physisch hinterlegten ETCs tun. Aufgrund der höheren Kosten, des relativ unbekannten Emittenten und weil ein echter Bitcoin-ETF nicht am Markt ist, würden wir fürs Trading auf Zertifikate (siehe Teil 1) zurückgreifen, wenn die Wahl auf ein börsengehandeltes Produkt fallen sollte. Für Langfristinvestments favorisieren wir die Bison-App (siehe Seite 3).